



AMT:	1
Sachgebiet:	10
Vorlagen.Nr.:	2023/170
Datum:	04.07.2023

Sitzungsvorlage an den

Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss	04.07.2023	öffentlich	zur Entscheidung
--	------------	------------	------------------

Kitzingen, 04.07.2023 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 04.07.2023 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Herbert Müller	Zimmer: 2.6
E-Mail:	herbert.mueller@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1005

World Press Photo: Entscheidung über die Verlängerung

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, die World-Press-Photo Ausstellung auch in den Jahren 2024 – 2026 in Kitzingen zu präsentieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag mit der Stiftung in Amsterdam zu schließen.
4. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Sachvortrag:

World-Press-Photo in Kitzingen: Im Jahr 2007 eher zufällig über den Verleger und Wahl-Mainstockheimer, Volkmar Röhrig, in Kitzingen gelandet, ist es 16 Jahre später nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Stadt wegzudenken.

Kitzingen ist die kleinste Stadt weltweit, in der diese Schau gezeigt wird und in den vergangenen Jahren oft der einzige Ausstellungsort in Bayern gewesen.

Es ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt und die Region und ein Highlight im Veranstaltungskalender.

Die Ausstellungen waren bislang stets im Februar oder März zu sehen, zu einer Zeit, in der Kitzingen noch nicht von Touristen überlaufen ist und somit die Stadt spürbar belebt. Auch die umliegenden Gastronomen und Einzelhändler merken ein anderes Publikum in der Stadt, weshalb die Ausstellung auch als Teil der Wirtschaftsförderung gesehen werden kann.

Die Besucherzahlen reichen von 9.050 im ersten Jahr bis max. 28.970 Besucher im Jahr 2019 – in der Summe seit 2007 sahen ca. 340.000 Besucher die Ausstellung in Kitzingen. 2023 waren es 21.000. Eine Gesamtübersicht liegt als Anlage 1 bei.

Bis 2020 hat die Stadt Kitzingen die Ausstellung von Herrn Röhrig gemietet und in gemeinsam den organisatorischen Rahmen gesetzt. Nachdem dieser seine Vereinbarung mit Amsterdam in 2020 kündigte übernahm die Hauptverwaltung die komplette Korrespondenz und Organisation mit Amsterdam.

Auch ohne externen Partner ist die Stadt Kitzingen als fester Ausstellungsort in Amsterdam absolut anerkannt. Bei einem Treffen der Ausstellungsstädte im Rahmen der offiziellen Preisverleihung im Mai 2023 war dies spürbar und die Arbeit Kitzingens wird bei den Verantwortlichen vor Ort geschätzt und gewürdigt.

Hervorzuheben sind dabei die Schaufenstergalerien während der Coronajahre, die es nur in Kitzingen gab.

Ende Mai ging der Entwurf für den neuen 3 Jahres-Vertrag bei der Stadt Kitzingen ein. Er unterscheidet sich in Art und Umfang nicht vom alten Vertrag. Die konkrete Ausstellungsgebühr ist in der nichtöffentlichen Anlage dargestellt. Neben der Gebühr werden vom Ansatz auch die Werbung, die Druckkosten für Plakate, Flyer usw. die Ausstellungskataloge, die Bauhofsleistung u.a. beglichen. In der Summe sind somit folgende Ansätze realistisch.

2024:	43.000,00 €
2025:	45.000,00 €
2026:	50.000,00 €

Für 2026 steht das 20-jährige Jubiläum an. Aus diesem Grund ist der Ansatz in diesem Jahr höher als in den Vorjahren.